SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung

CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung

Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN in der Bezirksvertretung

Fraktion DIE LINKE. in der Bezirksvertretung

Ratsgruppe Freie Wähler in der Bezirksvertretung

FDP-Fraktion in der Bezirksvertretung

Herrn Bezirksbürgermeister
Andreas Bialas
Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg

Gemeinsame große Anfrage

Datum 25.07.2023

Drucks. Nr. **VO/0677/23**
öffentlich

Zur Sitzung am	Gremium
08.08.2023	**BV Langerfeld-Beyenburg**

Fahrrad frei bei Anlieger frei?

Die Verwaltung wird gebeten die Bezirksvertretung in der nächsten Sitzung zu folgender Thematik zu unterrichten:

Es gibt im Stadtbezirk Langerfeld-Beyenburg etliche Straßen, die mit einem Schild irgendeiner Art Durchfahrtsverbot für Fahrzeuge und dem Zusatzschild „Anlieger frei“ gekennzeichnet sind. Das Zusatzschild „Anlieger frei” bedeutet in diesem Fall, dass Anlieger von diesem Verbot ausgenommen sind.

Bei dem Zeichen 250 (Verbot für Fahrzeuge aller Art) sind auch Fahrräder eingeschlossen.

Fraglich ist nun, in wie weit bei einer Kombination von Durchgangsverbot aber Anlieger frei, auch eine Nutzung für Fahrräder erlaubt und dann entsprechend rechtsicher vermittelt werden kann.

Ein Beispiel sei hier die Strecke Bandwirkerweg – Ehrenberg. Während auf Schwelmer Seite ein Zusatzschild „Fahrrad frei“ angebracht ist, ist dies auf Wuppertaler Seite nicht. Das bedeutet, dass hier der Fahrradverkehr verboten ist.

Fraglich ist nun, wie viele Straßen hiervon betroffen wären, ob die Stadt Wuppertal eine generelle Haltung diesbezüglich entwickelt hat und in wie weit Schilder „Fahrrad und Anlieger frei“ oder „Fahrrad frei“ ausgetauscht oder zusätzlich angebracht werden können und natürlich zuletzt, wer für diese Kosten aufkäme.

Unterschrift

E. Hasenclever K. Frische U. Eichler-Tausch U. Meves-Herzog A. Grauer S. Freund-König

Begründung

Im Sinne der Attraktivierung des Fahrradverkehrs wäre eine Erweiterung des Streckennetzes für Fahrräder wünschenswert. Insbesondere zeichnen sich „Anlieger frei“ – Straßen in der Regel durch stark reduzierten Verkehr aus und tragen somit zur Erhöhung der Straßensicherheit für Radfahrer bei.

Zunächst sollen allerdings erst einmal die grundlegenden Fragen geklärt werden, bevor die Bezirksvertretung weitere Schritte beschließt.